

## **Gross bist du und heilig und unendlich noch dazu**

Gross bist du und heilig und unendlich noch dazu, schallt der Lobgesang aus hunderttausend Kehlen an Mein gütig offenes Gehör. Als eine Gabe seinsglückseliger Herzen fasse Ich die Klänge und Gesänge in Mein ewig lauschendes Gemüt und ströme Meine Benedeiung über die Verklärten.

Überall wo Gottesfreude und Verehrung Meiner All-Macht herrschen, Bin Ich wesenhaft dabei und unterstütze sinngemäss, was Mir entgegendriftet in des Geistraums überaus gediegenem Gewahren. Ich Bin einer, der sich wunderbarerweise alles merken kann, was immer auch geschieht im Schosse der All-Weiten und verfüge lächelnd, mit dem Wohllaut des Versierten, Generosität und Gnade über sie.

„Wie leichte komm ich denn in himmlische Begeisterung in meinen Gauen“, frage du und immer soll die Antwort sein, „Jederzeit und jeden Tag, an dem ich, als ein Gottbefohlener und Überzeugter, mit dem Sinn für Höheres geschickt hantiere“. Das sei auch deine beste Wahl, will Ich dir unverblümt und seelensicher sagen. Denn die Beschäftigung mit dem, was droben ist, bringt Freude, Heiterkeit und Frieden in dein Herz und lässt dich Meine Güte schauen, unverwandt und gnädig über dir.

Rechtschaffen und galant versehe du, was dir an Pflicht gebührt Mir gegenüber, damit Ich deine Seele mit der Grazie Elysiens beglücken kann aus vollen Schalen. Meine Absicht ist es, dir das Leben wohlbekömmlich, schön und traut zu machen, so wie Ich es ständig für Mich generiere.

Wirkungsvoll und wahr sei, was dich Mir verbindet und gerechterweise füg Ich bei: Du sollst dir deines Seins in Mir bewusst und sichtig werden über alle Lande hin und sollst Mein strahlender Beginn, wie Meines benedeiten Seins Vollendung sein in deinen, wie in Meinen heilen und glückseligen Regionen.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)